



Zentralverband der Familiengärtnervereine Basel

Protokoll

der 104. Delegiertenversammlung des Zentralverbandes der Familiengärtnervereine Basel vom 12. Mai 2023 um 18.30 Uhr im Marienhaus Basel.

Anwesend Vorstand:	Mark Hetzer	Präsident
	Peter Wirz	Vizepräsident
	Beat Schneider	Kassier
	Ninette Guyé	Schätzungen/Protokoll
	Cris Crivelli	Regionalvertreter SFGV
	Manuela Allegra	Sekretariat

Gäste: Mark begrüsst die Gäste vom Stiftungsrat Peter Durrer und Walter Schleiss, sowie Fritsli Schweizer, sie ist auch als Revisorin hier, sowie den Revisor Fritz Fischer

Entschuldigt:	Esther Keller	Regierungsrätin
	Emanuel Trueb	Chef Stadtgärtnerei
	Karin Kook	Leiterin Stadtgärtnerei

Entschuldigte FGVs: FGV-Birskopf, FGV-Gundeldingen FGV-Hirzbrunnen, FGV-Im langen Loh, FGV-Kleinhüningen, FGV-Klosterfichten, FGV-Basel-West, FGV-Bäumlihof, FGV-Rappenboden/ Auf derAlp, FGV-Rodersdorf

Unentschuldigte FGVs: FGV-Thiersteinerrain FGV-drei Linden, FGV-Eigene Scholle, FGV-Landauer, FGV-Paradies, FGV-Studio

Traktanden

1. Begrüssung
2. Mitteilungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll zur 103. Delegiertenversammlung vom 29. April 2022
5. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Revisoren
6. Wahlen
7. Budget
8. Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Revisoren
 - c) der Vereine
9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
10. Festsetzung der Vorstandsentschädigung
11. Diverses

1. Begrüssung

Mark Hetzer eröffnet um 18.40 die 104. Delegiertenversammlung und begrüsst die anwesenden Delegierten sowie die neuen Vorstände.

Die Einladungen zur Delegiertenversammlung wurden fristgerecht versandt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Anwesend sind, inklusive Vorstand 55 Personen, somit gilt ein absolutes Mehr von 28 Stimmen.

Die Delegierten sind im Besitz einer Stimmkarte. Somit gilt die 104. Delegiertenversammlung als eröffnet.

2. Mitteilungen:

Mark bedankt sich für die Gastfreundschaft im Marienhaus.

Er berichtet, dass am 10. Juni in Biel die Delegiertenversammlung des SFGV stattfindet. Die letzte fand im Jahre 2019 statt. 2021 musste sie wegen der

Corona- Pandemie abgesagt werden. Es besteht wenig Interesse seitens der Vereine am 10. Juni daran teilzunehmen, da auch etliche in der Zwischenzeit aus dem SFGV ausgetreten sind.

Aus Spargründen hat der ZV beschlossen, für die Kosten nicht mehr aufzukommen, weshalb nur eine kleine Gruppe in Biel teilnehmen wird.

Es werden Themen im Schweizerischen Familiengartenverband behandelt, die für allem für die Freizeitgartenbewegung der einzelnen Regionen in der Schweiz, relevant sind.

Wir haben, im Gegensatz zu den anderen Regionen, einen Dachverband, das ist der Zentralverband, der die Interessen der Vereine vertritt. Es braucht den ZV in Zukunft also nach wie vor, da wir unabhängig von staatlichen Instanzen sind. Auch werden wir in der Diskussion um die langfristige Entwicklung vom Stadtraum mit einbezogen. Wir haben als ZV eine Einladung vom Stadtentwickler, im Auftrag vom Bau- und Verkehrsdepartement erhalten. Am 7. Juli und 1. September wird der ZV mit unabhängigen Fachpersonen aus dem Städtebau Basel, Ortsplanung Riehen, STG, Sportamt, Verwaltung von Quartier, Naturschutz, Freizeitgärten und Sport, über die Nutzung für den Stadtraum Ost mitdiskutieren. Wir werden die Vereine anschliessend informieren.

Im März wurde auf unser Begehren hin ein Treffen mit der Regierungsrätin Esther Keller einberufen. Frau Keller erachtet den ZV als wichtig und gab den Auftrag an die Abteilung Freizeitgärten, in einem Workshop die jeweiligen Aufgabengebiete zu definieren und abzugeben.

Wir möchten aber nicht ohne die Vereine entscheiden. Wir werden deshalb nach den Sommerferien im August mit einem Aperó oder Grillevent, zu gegenseitigen Gesprächen und Austausch, die Vereine einladen. Wir werden das vorrangig mitteilen und verschicken, damit rechtzeitig geplant werden kann.

Cris informiert, dass der SFGV eine Änderung des Gartenfreunds beabsichtigt. Er möchte diesen in elektronischer Form anbieten und in der Papierform weglassen.

Ausserdem wird ein Sekretär/in oder Protokollführer/in gesucht. Interessenten können sich direkt im SFGV oder bei Cris melden.

Der neue Präsident Otmar Halfmann hat eine positive Struktur in den Verband eingebracht.

3. Wahl der Stimmzähler

Da keine Wahlen erfolgen, werden keine Stimmzähler gewählt. Die Abstimmung erfolgt mit der Stimmenkarte.

4. Protokoll zur 103. Delegiertenversammlung vom 29. April 2022

Änderungen vom Protokoll wurden eingetragen und die Delegierten besitzen das aktualisierte Protokoll.

Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen angenommen und verdankt.

5. Berichte

a) Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde bereits mit der Einladung verschickt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

b) Kassier

Der Bericht des Kassiers wurde nicht mitgeschickt, sondern zur Ansicht auf die Tische aufgelegt.

c) Revisoren

Fritz Fischer teilt mit, dass am 11. Mai die Revision zusammen mit Fritsli Schweizer durchgeführt worden sei. Es wurden keine Fehler gefunden und die Kasse sauber, einwandfrei und übersichtlich geführt.

Dem Kassier und dem Vorstand wird Décharge erteilt und die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Mark bedankt sich bei den beiden Revisoren und speziell bei Beat Schneider für seine Arbeit im ZV.

6. Wahlen

Mark Hetzer teilt den Delegierten mit, dass der Vorstand nach den Statuten und nach der Pandemie für drei Jahre gewählt worden sei. Deshalb fallen in diesem Jahr keine Wahlen an.

Demission:

Mark Hetzer verabschiedet aus dem Vorstand den Vizepräsidenten Peter Wirz, der aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt. Er lobte und erwähnt, dass Peter das Gesicht vom ZV war, besonders bei der Abstimmung zum neuen Freizeitgartengesetz hat er in stoischer Ruhe den Medien Auskunft erteilt und auch den Verleumdungen standgehalten.

Die Aufgaben werden innerhalb des bestehenden Vorstands verteilt, weshalb vom ZV keine weitere Person als Ersatz vorgeschlagen wird.

Peter wird uns aber bei den monatlichen Vorstandssitzungen im Vereinshaus Spitalmatten bewirten. Wir bedanken uns beim Präsidenten Benni Rungger für das Gastrecht.

Mit grossem Applaus wird Peter von den Delegierten verabschiedet und mit einem Präsent geehrt.

Wahl Revisoren

Die Revisoren lassen sich noch mal wählen

1. Revisorin Fritzli Schweizer
2. Revisor Oscar Rudin
3. Suppleant Fritz Fischer

Fritz Fischer wird per 2024 als Revisor demissionieren

Alle 3 werden einstimmig gewählt.

7. Budget

Das Budget wurde aufgelegt und zur Abstimmung gebracht.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge seitens der Vereine, der Revisoren oder dem Vorstand gestellt.

9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages von Fr. 2.--

Mark Hetzer schlägt den Delegierten vor, dass der Mitgliederbeitrag bei Fr. 2.- belassen wird.

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 2.- wird einstimmig angenommen.

10. Festsetzung der Vorstandsentschädigung

Mark Hetzer schlägt den Delegierten vor, dass die Vorstandsentschädigung vom letzten Jahr übernommen wird. Es wird festgestellt, dass das Budget 2023 mit weniger Aufwand ausgewiesen wird. Mark begründet dies, da wir weniger Vorstandsmitglieder sind und der ZV auch zu weniger GVs eingeladen wird. Er betont nochmals, dass bei Problemen, der ZV auch an Vorstandssitzungen oder an GVs Lösungsmöglichkeiten und Diskussionen anbieten kann.

Die Vorstandsentschädigung wird einstimmig angenommen.

11. Diverses

Mark teilt mit, wenn sich irgendwelche Probleme im Laufe des Jahres ergeben, kann immer der ZV angefragt werden. Es kann auch schriftlich auf unserer Homepage angefragt werden, wenn Lösungen gesucht werden. Ihr könnt den ZV einbinden für Fragen wie Probleme im Vorstand, Führungsprobleme oder weiteres. Fragen, die wir nicht beantworten können, werden wir aber abklären lassen um den Vereinen weiterzuhelfen und um sie zu unterstützen.

Fragen aus den Vereinen:

FGV-Sternwarte Christoph Ritter

Es wurde eine Stellenausschreibung ausgeschrieben bezüglich Schätzungen und er möchte wissen, wie hoch die Nachfrage war.

Die bis anhin mit den Schätzungen betraute Person, die sie zusammen mit der STG ausführte, Ninette Guyé erklärt, dass sie von den vielen Rückmeldungen diese Arbeit zu übernehmen überrascht war. Da die Schätzungen immer zeitintensiver und umfangreicher wurden, übertrug sie dieses Amt einem Nachfolger. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte ein neuer Schätzer gefunden werden, der sich bestens integriert hat. Der Schätzer Andy Ineichen besitzt einen Garten im FGV-Spitalmatten. Bei Ausfall wie Ferien oder Krankheit ist die Vertretung gewährleistet. Sie wird auch die Betreuung des Schätzers oder der Vertretungen übernehmen.

Ninette erklärt, dass seit dem Ende der Pandemie, enorm viele Kündigungen eingetroffen sind, die schnellstens weitervermittelt werden sollten. Wir durften, mit Bewilligung von Herrn Trueb, die Interessenten selber anfragen und konnten in kürzester Zeit, die offenen Gärten wieder besetzen. Leider hat die Leiterin Karin Kook, diese wieder zurückgezogen, sodass wir wieder auf die Angebote der STG warten müssen. In der Zwischenzeit sind dann die Gärten wieder total verunkrautet.

Cris erklärt, dass 2 bis 3 Vereine Adressen bekommen haben und selbstständig die Personen kontaktieren konnten, was bestens funktioniert hat. Der Zentralverband hat letztes Jahr einen Antrag an die staatliche Kommission eingereicht, dass Vereine, die das möchten, das selbstständig erledigen können. Der Antrag wurde nicht behandelt, weshalb Mark an der letzten FGK-Sitzung dies nochmals zur Sprache brachte. Die Antwort: «die gesetzliche Grundlage fehlt!! Mark wird sich in dieser Sache weiter bemühen.

FGV-Spialmatten Bernhard Rungger

Im Newsletter wurden die neuen Vorschriften für die Solaranlagen verlangt. Sind nun die Vorstände dafür zuständig, die Abnahmeprotokolle einzufordern. Die Abnahme muss von einem Elektroinstallateur oder Solarinstallateur ausgewiesen werden. Ein Pächter meint, ein Installationsnachweis müsse von zwei Elektrotechnikern geprüft werden. **FGV-Bettingerweg Kassier René Leuti** meint, es muss ein eidgenössischer Elektroinstallateur sein. **FGV-Rankhof Sherif Gunjar**, ist der Ansicht, dass es Schwach- und Starkstrom gäbe und Schwachstrom nicht bewilligt werden muss. Cris: Ampere seien massgebend. Cris meint, dass die Vereine nicht beurteilen können, ob diese Anlagen fachgerecht installiert worden sind oder der Abnahmenachweis von einer Firma erstellt worden ist.

Es kann nicht verlangt werden das zu überprüfen, da die Vereine ehrenamtlich arbeiten. Mark meint, dass die Pächter selber verantwortlich sind und eine entsprechende Haftpflichtversicherung abschliessen sollten. Bei neuen Pachtverträgen muss eine Haftpflichtversicherung nachgewiesen werden.

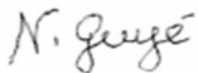
FGV-Reibertweg Alvaro Paris, es sei nicht möglich eine Versicherung auf den französischen Gartenarealen abzuschliessen. Cris: Jeder sollte eine Haftpflichtversicherung abschliessen, das deckt die Schäden beim Betroffenen. Die Hausratsversicherung deckt die eigenen Schäden. Wenn keine Hausratsversicherung abgeschlossen werden kann, soll die STG kontaktiert werden. Bei Brandschäden kann immer noch der SFGV angefragt werden, ob vom Solidaritätsfonds ein gewisser Betrag ausbezahlt wird, sofern man noch Mitglied ist. **FGV-Rankhof Hanspeter Galli**, fragt, ob etwas unternommen werden kann, gegen die unbändige Flut von Vorschriften, die von der STG erlassen wird, und ob diese toleriert werden müssen. Auch bei Schätzungen, dass die Kästen geöffnet werden, um zu kontrollieren, ob Schneckenkörner oder anders vorhanden sind. Ninette erklärt, dass bei Schätzungen die Kästen geöffnet werden, um zu kontrollieren, dass keine Sickerlöcher vorhanden sind. Cris erklärt, dass kein Vorstand oder die STG das Recht habe, Kästen zu öffnen und dies zur Anzeige gebracht werden könne. Auch der jederzeitige Kontrollzutritt in die Gärten durch die STG wird kritisiert und es sollte dagegen etwas unternommen werden. Cris: Wir als Mitglieder der FGK nehmen das auf. Es wäre aber wünschenswert, wenn die Pächter diese Beanstandungen mit einem Brief oder Mail an die STG Karin Kook, Emanuel Trueb, oder an die Regierungsrätin Esther Keller, mit Kopie an den ZV schicken würden. Auch

besteht die Möglichkeit per WhatsApp in der Präsidentengruppe die Anliegen mitzuteilen, dann sind alle daran angeschlossenen Vereine inklusiv Frau Kook informiert, und können Stellung beziehen. Wichtig ist auch, wenn wir Informationen an die Vereine schicken, dass diese auch beantwortet werden, wie zum Beispiel beim neuen Freizeitgartengesetz. Da kamen von 35 Vereinen nur 8 Antworten und die restlichen reklamierten dann am Schluss. Deshalb ist es wichtig zu reagieren und den ZV zu informieren, dann können wir auch reagieren und handeln.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Mark Hetzer schliesst um 19.55 Uhr die 104. Delegiertenversammlung. Er bedankt sich bei allen Delegierten und freut sich auf unser gemeinsames Sommerfest und die Präsidentensitzung, wünscht allen eine gute Gartensaison und einen guten Appetit.

Für das Protokoll:
Ninette Guyé



Präsident:
Mark Hetzer

